

**„Onkel Wanja“ – Zum Weinen schön!**

von Anton Tschechow

Eine Tragikomödie für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren

**„Tschechows Bücher sind traurige Bücher für humorvolle Menschen, denn nur ein Leser mit Humor weiß die darin mitschwingende Trauer wirklich zu schätzen“ (Vladimir Nabokov)**



© ARCHIV THEATER AKZENT

Nach Shakespeare („Romeo und Julia“ und „Sommernachtstraum“) hat sich das Ensemble Imp:Art mit Tschechow wieder für ein Theater der großen dramatischen Gefühle entschieden. Die „Szenen aus dem Landleben in vier Akten“ werden von vier jungen SchauspielerInnen gespielt, komprimiert auf die unglückliche Sonja, den verbitterten Onkel Wanja, die gelangweilte Jelena und den verzweifelten Astrov.

Michaela Obertscheider achtet in ihrer Bearbeitung darauf, einerseits die ursprüngliche Geschichte (wahrscheinlich geschrieben um 1896) respektvoll zu vertreten und andererseits einen authentischen und zeitgerechten Umgangston der DarstellerInnen zu fördern.

Publikumsgespräch im Anschluss an die Vorstellung

Übersetzung | August Scholz

Bearbeitung und Inszenierung | Michaela Obertscheider (Ensemble Imp:Art)

Besetzung | Katharina Gerlich, Clara Diemling, Julian Sark und Klemens Dellacher (Schauspielschule Krauss)

Studio im Akzent

**Premiere: 05. Dezember 2014, 17.00 Uhr**

Schulvorstellung: 05. Dezember 2014, 10.00 Uhr

Preise: Euro 12,- freie Platzwahl

Kartenvorverkauf: 1040 Wien, Argentinierstraße 37  
von Montag bis Samstag von 13.00 bis 18.00 Uhr  
Karten Hotline: 01/501 65/3306  
[www.akzent.at](http://www.akzent.at)

**Pressefotos** in 300dpi und **–texte** für Ihre Ankündigung stehen auf unserer **Website [www.akzent.at](http://www.akzent.at)** in unserem **Pressebereich** zur Verfügung.